

Gewicht und Karriere

"Frauen haben einen Schlankheitsbonus"

Ein Interview von Anja Tiedge

Wer hart arbeitet, braucht Kraft. Stämmige Männer verdienen deshalb laut einer aktuellen Studie mehr als ihre dünnen Kollegen. Forscher Marco Caliendo sagt, warum es bei Frauen genau umgekehrt ist.

KarriereSPIEGEL: Herr Caliendo, können sich Männer Karriere anfuttern?

Caliendo: Nein.

KarriereSPIEGEL: Ihre Studie besagt, dass dicke Männer mehr verdienen als dünne.

Caliendo: Wir haben herausgefunden, dass untergewichtige Männer bis zu acht Prozent weniger verdienen als normal- oder übergewichtige - das gilt aber nur für Arbeiter in der Produktion. Vermutlich hängt das mit der Muskelmasse zusammen, die für körperliche Arbeit wichtig ist.

KarriereSPIEGEL: Wie sieht es bei Büroarbeitern aus?

Caliendo: Bei ihnen wirkt sich das Körpergewicht fast nicht aufs Gehalt aus. Das gilt allerdings nur für Männer.

KarriereSPIEGEL: Und für Frauen?

Caliendo: Sie verdienen am meisten bei einem Body-Mass-Index (BMI) von 21,5 - einem Wert, der nach gesellschaftlichen Standards als attraktiv definiert wird. Mit diesem BMI verdienen Frauen bis zu zwölf Prozent mehr als übergewichtige Kolleginnen. Das gilt besonders für Berufe, in denen sie Kundenkontakt haben, zum Beispiel in der Gastronomie oder im Vertrieb.

KarriereSPIEGEL: Übergewichtige Männer verdienen gleich viel oder sogar mehr als normalgewichtige - aber dicke Frauen bekommen weniger?

Caliendo: Ja, für Männer gibt es offenbar einen Schlankheitsmalus, der auf Körperkraft beruht. Frauen bekommen dagegen einen Schlankheitsbonus, der auf physischer Attraktivität basiert. Bei ihnen geht der Effekt sogar noch weiter.

KarriereSPIEGEL: Und zwar?

Caliendo: Das Körpergewicht wirkt sich bei Frauen nicht nur auf ihr Einkommen aus, sondern auch auf die Wahrscheinlichkeit, überhaupt einen Job zu bekommen. Das Risiko, arbeitslos zu sein, ist für übergewichtige Frauen größer als für schlanke.

KarriereSPIEGEL: Auf welche Daten stützen Sie Ihre Ergebnisse?

Caliendo: Wir haben die Daten von 18.000 Personen ausgewertet. Basis ist das Sozio-oekonomische Panel, in dem die Befragten einmal jährlich Auskunft über Fragen wie Einkommen, Erwerbstätigkeit und Gesundheit geben. Auch Größe und Gewicht werden abgefragt, woraus wir den jeweiligen BMI ermittelt haben.

Hier finden Sie die Studie *im Original* .

URL:

<http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/dicke-maenner-bekommen-mehr-gehalt-dicke-frauen->

[weniger-a-979077.html](#)

© **SPIEGEL ONLINE 2014**

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH